



Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser

Das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL Leine-Weser)

Das ArL Leine-Weser ist eine Landesbehörde mit ca. 130 Mitarbeitern, die in verschiedenen Bereichen der erste Ansprechpartner für die Gemeinden und Landkreise, aber auch die Bürgerinnen und Bürger der Region Leine-Weser darstellt. Die vielseitige Region umfasst die Landkreise Diepholz, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden, Nienburg, Schaumburg sowie die Region Hannover. Um möglichst nah bei unseren Gesprächspartnern zu sein, gibt es neben dem zentralen Standort der Behörde in Hildesheim eine Geschäftsstelle in Sulingen.

Die Aufgaben sind in vielen Bereichen angesiedelt, die die Entwicklung der Region Leine-Weser betreffen. Hierzu gehören beispielsweise Regionalplanung und Raumordnung, Stadt- und Landentwicklung sowie Wirtschaftsförderung, aber auch die Verwaltung und Verpachtung von Ländereien, die sich im Landesbesitz befinden.

Für angehende Verwaltungsfachangestellte bietet sich somit ein breites Spektrum interessanter Einsatzgebiete an beiden Standorten in Hildesheim und Sulingen.



Ihre Ansprechpartner für die Ausbildung

ArL Leine-Weser

Sven Franzke

Bahnhofplatz 2-4, 31134 Hildesheim
05121 9129 - 814

ArL Leine-Weser, Geschäftsstelle Sulingen

Dagmar König

Galtener Str. 16, 27232 Sulingen
04271 801 - 171

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofplatz 2-4
31134 Hildesheim

Telefon 05121 9129 - 800

Telefax 05121 9129 - 902

E-Mail poststelle@arl-lw.niedersachsen.de



Redaktion und Gestaltung: ArL Leine-Weser

Bildnachweis:

ArL Leine-Weser, Hildesheim Marketing GmbH, Innovatives Niedersachsen, KSM Castings Group GmbH, Land Niedersachsen, TourismusMarketing Niedersachsen GmbH, Oliver Lange, Otto Müller, Yuri Arcus © Fotolia

Stand: November 2017

Weitere Informationen gibt es unter



www.arl-lw.niedersachsen.de

Ausbildung

zur / zum

Verwaltungsfachangestellten



Niedersachsen



Allgemeines

Der Beruf der Verwaltungsfachangestellten wurde im Jahr 1979 geschaffen.

Es gibt 5 Fachrichtungen:

- Bundesverwaltung
- Landesverwaltung
- Kommunalverwaltung
- Kirchenverwaltung
- andere öffentlich-rechtliche Körperschaften

Verwaltungsfachangestellte sind im öffentlichen Dienst tätig, zum Beispiel in der Personalverwaltung, im Haushalt und in der Organisation.

Voraussetzungen / Qualifikation

- guter erweiterter Sekundarabschluss I oder einen als vergleichbar anerkannten Bildungsstand
- Abschlussnote in Mathematik und Deutsch mindestens befriedigend
- Grundkenntnisse in der Office- und Internet-Anwendung
- Interesse am Umgang mit Menschen und an moderner Kommunikationstechnik
- sicheres mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Servicedenken, kommunikative und freundliche Umgangsformen
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

Aufstiegsmöglichkeiten

Nach der Ausbildung ist eine berufliche Weiterbildung zum/ zur Verwaltungsfachwirt/in möglich sowie die Teilnahme an vielfältigen Qualifizierungsangeboten.

Aufgaben und Einsatzbereiche

Verwaltungsfachangestellte

- **erledigen Verwaltungsaufgaben** dienstleistungsorientiert und wirtschaftlich
- **bearbeiten Vorgänge** unter Einsatz moderner Informations- und Kommunikationssysteme
- **planen und organisieren Arbeitsprozesse** in ihrem Aufgabenbereich
- **berechnen Entgelte** und bearbeiten Personalangelegenheiten
- **ermitteln Sachverhalte** und wenden Rechtsvorschriften bei der Erledigung ihrer Aufgaben an
- **ermitteln Leistungsumfang und Kosten** des Verwaltungshandelns
- **erarbeiten Verwaltungsentscheidungen** und unterrichten Beteiligte

Die Ausbildung umfasst folgende Bereiche:

- Struktur, Rolle und Aufgaben des ArL Leine-Weser
- Berufsbildungsrecht
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Organisation
- Personalwesen
- Betrieblicher Datenschutz
- Haushalts- und Rechnungswesen
- Vergaberecht
- Verwaltungsrecht und Verwaltungshandeln
- fallbezogene Rechtsanwendung
- Informations- und Kommunikationssysteme
- Kommunikation und Kooperation

Vergütung (nach TVA-L BBiG)

Die Ausbildungsvergütung beträgt monatlich brutto

im ersten Ausbildungsjahr:	circa 866 €
im zweiten Ausbildungsjahr:	circa 920 €
im dritten Ausbildungsjahr:	circa 970 €

Beim erfolgreichen Bestehen der Ausbildungsprüfung wird eine Abschlussprämie in Höhe von 400 € gezahlt.

Weiterhin erhalten Auszubildende eine Jahressonderzahlung.

Urlaub

Der Erholungsurlaub für Auszubildende beträgt 28 Arbeitstage in jedem Kalenderjahr.

Arbeitszeiten

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit für Auszubildende beträgt 39,8 Stunden. Durch die Gleitzeit kann die Arbeitszeit sehr flexibel gestaltet werden.

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Die Ausbildung erfolgt im dualen System: Neben der praktischen Ausbildung im ArL Leine-Weser, besuchen die Auszubildenden zweimal jährlich für sechs bis acht Wochen die Berufsschule. Interne Fortbildungen sowie ein Zwischen- und Abschlusslehrgang werden beim Studieninstitut des Landes Niedersachsen in Bad Münder durchgeführt.

Die Ausbildung endet mit dem Bestehen einer schriftlichen und fachpraktischen Abschlussprüfung.

Bewerbungen sind frühzeitig an das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser in Hildesheim oder direkt an die Geschäftsstelle in Sulingen zu richten.